

MEDIEN & PUBLIKATIONEN → TASK-FORCE COVID-19



Gesundheitswesen konfrontiert. Das Land, aber auch unsere Institutionen, sind gefordert, den besten Ansatz zur Bekämpfung der aktuellen Pandemie zu finden.



Mandat für die Swiss Scientific COVID-19 Task Force

Der ETH-Bereich als wichtigster wissenschaftlicher Bereich der Eidgenossenschaft hat ein grosses Potenzial, um den Ausgang dieser Krise positiv zu beeinflussen, sei es durch Forschung, Bildung, Wissenstransfer oder einfach durch die Aktivitäten unserer grossen Institutionen mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der ETH-Bereich sollte den Ehrgeiz haben, ein Vorbild dafür zu sein, wie wir mit der gegenwärtigen Krise umgehen.

Um diese Ziele zu erreichen, ruft der ETH-Bereich eine Ad-hoc-Task-Force ins Leben und gibt ihr das folgende Mandat:

Identifizierung von
 Forschungsmöglichkeiten, bei
 denen Wissenschaftlerinnen und
 Wissenschaftler des ETH Bereichs schnell einen
 signifikanten Beitrag zum
 Verständnis und zur
 Bekämpfung von SARS-CoV-2

leisten können.

- Identifizierung von
 Innovationsmöglichkeiten, bei
 denen das Know-how des ETH Bereichs rasch Produkte
 entwickeln kann oder Dienste,
 die im Kampf gegen SARS-CoV 2 erheblich helfen könnten.
- Identifizieren von
 Beratungsmöglichkeiten, bei
 denen das Wissen von
 Angehörigen des ETH-Bereichs
 helfen könnte in der
 Entscheidungsfindung durch
 Politikerinnen und Politiker,
 Entscheidungsträgerinnen und
 Entscheidungsträger oder die
 Öffentlichkeit.

Die Mitglieder der Task-Force sind aufgefordert, eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Expertinnen und Experten zu identifizieren und in die Gruppe einzuladen, auch von ausserhalb des ETH-Bereichs, falls sie nicht bereits über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen.

Die Task-Force konstituiert sich selbst und untersteht direkt der Direktion des ETH-Bereichs (Präsident ETH-Rat, Präsidenten der beiden Hochschulen sowie Direktorin und Direktoren der vier Forschungsanstalten).

Falls für die Umsetzung dieser Aufgabe eine finanzielle Unterstützung notwendig wird, kann diese vom ETH-Rat auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Aufgaben mit hoher Priorität

A. Tests: Virus-Tests

- Lead Didier Trono und Markus Stoffel
- Ziel Erhöhung der Kapazität für Virus-Tests

B. Serologische Tests

- Lead Didier Trono und Markus Stoffel
- Ziel Erhöhung der Kapazität für serologische Tests

C. Verbindung zur Klinischen Pflege

 Ziel Informationsaustausch mit den Kliniken

D. Plattform für Erfahrungsaustausch, Material, Ausrüstung und Personal

- Lead Roman Stocker
- Ziel Schaffung einer Plattform für Ausrüstung, Reagenzien, Fachwissen und Personal

E. Plattform zum Datenaustausch zur epidemiologischen Modellierung und Entscheidungsfindung

- Lead Sebastian Bonhoeffer
- Ziel Epidemiologische Daten zentral sammeln, betreuen und analysieren

F. Herstellung und Wiederverwendung von Masken

- Lead Andreas Mortensen und Peter Wick
- Ziel Ansätze für Herstellung und Wiederverwendung von Masken entwickeln

G. Kommunikation mit Hilfe der Studentenschaft

- Lead Melanie Blokesch
- Ziel Zur Lancierung einer Kommunikationskampagne beitragen

Bei allen Aufgaben arbeitet die Task-Force in enger Zusammenarbeit mit den eidgenössischen Behörden und mit anderen Institutionen in der Schweiz.

Mitglieder der Task-Force COVID-19

& Eawag - Leiter Task Force
Melanie Blokesch, EPFL
Sebastian Bonhoeffer, ETH
Zürich
Detlef Günther, ETH Zürich
Christoph Hegg, WSL
Andreas Mortensen, EPFL
Annette Oxenius, ETH Zürich
Daniel Rigling, WSL
Gebhard Schertler, PSI
Roman Stocker, ETH Zürich
Markus Stoffel, ETH Zürich
Didier Trono, EPFL
Peter Wick, Empa

Martin Ackermann, ETH Zürich

Unterstützt von der Geschäftsstelle des ETH-

Rats: Michael Käppeli und Ines

Egli

© ETH-Rat 2020